



LEHREN MIT WIRKUNG AKTUELLE IMPULSE FÜR DEN DAF-UNTERRICHT

STUDENTAG FÜR DEUTSCHLEHRENDE

Mittwoch, 24.9.2025 und Donnerstag, 25.09.2025
im Goethe-Institut Mailand



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

PROGRAMM

Mittwoch, 24. September 2025

Donnerstag, 25. September 2025

09.00 – 9.45

Registrierung und Verlagsstände im Open Space

9.45 – 12.45

Workshops 1*, 2, 4, 6, 8

11.00 – 11.30

Kaffeepause

12.45 – 14.00

Mittagspause mit Buffet im Goethe-Institut Mailand,
Verlagsstände

14.00 – 16.30

Workshops 1*, 3, 5, 7, 8

*der Workshop 1 findet ausschließlich am Mittwoch, 24. September statt

Peggy Katelhön

WORKSHOP 1* (Vor- und Nachmittag)

Mediationsaktivitäten mit oder trotz KI?

Chancen und Herausforderungen
für den DaF-Unterricht

Katina Klänhardt

WORKSHOP 2 (Vormittag)

Die Welt verstehen und verändern

BNE und Educazione civica kreativ
im DaF-Unterricht verankern

WORKSHOP 3 (Nachmittag)

Kompass guter Unterricht

Orientierung und Methoden für DaF-Lehrkräfte

Mareike Kusch

WORKSHOP 4 (Vormittag)

Innovative Methoden im Sprachunterricht

WORKSHOP 5 (Nachmittag)

Effektive Vorbereitung auf die B1-Prüfung des Goethe-Instituts

Susanne Schneider

WORKSHOP 6 (Vormittag)

Vernetzte Fertigkeiten und Future Skills

So wird Ihr DaF-Unterricht zukunftsweisend

WORKSHOP 7 (Nachmittag)

Mit Literatur erfolgreich Richtung Abitur

So wird Literatur im Deutschunterricht zum Erlebnis

Alisa Tellmann

WORKSHOP 8 (Vor- und Nachmittag)

Inspirieren und zusammenarbeiten

Kooperative Methoden im DaF-Unterricht

*der Workshop 1 findet ausschließlich am Mittwoch, 24. September statt

VOR- UND NACHMITTAG

AUSSCHLIEßLICH AM MITTWOCH, 24. SEPTEMBER 2025

WORKSHOP 1

Mediationsaktivitäten mit oder trotz KI?

Chancen und Herausforderungen für den DaF-Unterricht

Mit Erschienenen des Begleitbandes zum Europäischen GeRB (2018/2020) vorgestellt. Danach Referenzrahmen für Sprachen (2018/2020) werden wir gemeinsam erkunden, wurde die Mediation (Sprachmittlung) welche KI-Tools für das Training komplett neu definiert und mit von Mediationsaktivitäten genutzt zahlreichen Deskriptoren versehen. werden können. Die Teilnehmenden Allerdings könnte man meinen, dass das werden mindestens zwei verschiedene gezielte Training von Aufgabenstellungen zur Mediation mit Mediationsaktivitäten im Hilfe von KI-Tools entwerfen. Ziel des Fremdsprachenunterricht spätestens seit Workshops ist es, Möglichkeiten und der Veröffentlichung kostenloser KI- Grenzen von KI-Tools kennenzulernen, Anwendungen wie Chat GPT, Perplexity, um sie sicher im Unterricht zur NotebookLM u.v.m. obsolet geworden ist. Entwicklung der Mediationskompetenz In diesem Workshop wird zunächst die einsetzen zu können.

Peggy Katelhön (Prof. Dr. phil. M.A.) hat langjährige Erfahrung als Fortbildnerin und DLL-Tutorin des Goethe-Institutes, Lehrtätigkeit im In- und Ausland, langjährige Erfahrung in der DaF-Lehrer:innen- und -fortbildung. Sie ist Professorin für Germanistische Sprachwissenschaft und Didaktik Deutsch als Fremdsprache an der Universität Mailand.

VORMITTAG

WORKSHOP 2

Die Welt verstehen und verändern

BNE und Educazione civica kreativ im DaF-Unterricht verankern

Katina Klänhardt

Nachhaltigkeit geht uns alle an. Doch wie kann man Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit oder globales Lernen sprachlich angemessen und altersgerecht in den DaF-Unterricht integrieren? In diesem Workshop verbinden wir Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit dem italienischen Konzept der Educazione civica und zeigen anhand konkreter Unterrichtsbeispiele, wie dies mit einfachen Mitteln im Fremdsprachenunterricht gelingt. Die Teilnehmenden lernen Methoden kennen, mit denen sich Themenbereiche aus der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimension von Nachhaltigkeit im DaF-Unterricht kreativ aufbereiten lassen.

Im Zentrum steht dabei die Frage, wie man Lernende unabhängig vom Sprachniveau zum Nachdenken, Mitreden und Mitgestalten anregen kann. Dabei rücken nicht nur die Inhalte, sondern auch Haltungen und Werte in den Fokus. Sprache wird zum Werkzeug für demokratisches Handeln und zur Brücke zwischen individueller Erfahrung und globaler Verantwortung. Ein Workshop für alle, die globale Themen lokal im Sprachunterricht vermitteln möchten.

NACHMITTAG

WORKSHOP 3

Kompassguter Unterricht

Orientierung und Methoden für DaF-Lehrkräfte

Handlungsorientierung, Interaktion, Kompetenzförderung, Aufgabenorientierung, Lerneraktivierung, Autonomie, Interkulturalität, Mehrsprachigkeit - viele Begriffe, ein Ziel: motivierenden und lernwirksamen Unterricht gestalten. In diesem Workshop werden zentrale Prinzipien guten DaF-Unterrichts mit kreativen Methoden, konkreten Beispielen und viel Raum zum Ausprobieren greifbar gemacht.

Die Teilnehmenden reflektieren, was guten Unterricht für sie selbst bedeutet, und entwickeln auf dieser Basis eigene Impulse für ihren Unterrichtsalltag. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen entstehen neue Perspektiven auf Unterrichtsqualität und die eigene Rolle als Lehrkraft. So wird aus grauer Theorie gelebte Praxis. Der Workshop richtet sich an alle Lehrende, die Inspiration für langfristig wirksame Lernprozesse suchen.

Katina Klänhardt sammelte nach ihrem Studium der Germanistik, Deutsch als Fremdsprache und Politikwissenschaft in Eichstätt als freiberufliche DaF-Lehrkraft sowie über den DAAD umfangreiche Unterrichtserfahrung in Frankreich, Indonesien und Thailand. Am Goethe-Institut war sie viele Jahre als Fortbildungsreferentin tätig und verantwortete dort das Lehrkräftequalifizierungsprogramm „Deutsch Lehren Lernen“ (DLL). Seit ihrem berufsbegleitenden Masterstudium „Bildung und Nachhaltigkeit“ beschäftigt sie sich intensiv mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – insbesondere mit der Schnittstelle zwischen BNE und Fremdsprachenerwerb im Kontext des Kompetenzerwerbs.

VORMITTAG

WORKSHOP 4

Innovative Methoden im Sprachunterricht

In diesem praxisorientierten Workshop widmen wir uns aktuellen Herausforderungen und Trends im modernen Sprachunterricht. Themen wie Digitalisierung, kollaboratives Lernen, Lernerzentrierung, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz sowie Gamification stehen im Fokus. Nach einem einführenden Überblick über diese Entwicklungen erproben die Teilnehmenden konkrete Methoden für den eigenen Unterricht und reflektieren gemeinsam deren Potenzial und Anwendungsmöglichkeiten. Der Workshop bietet zudem Raum für kollegialen Austausch, gegenseitige Inspiration und das gemeinsame Weiterdenken innovativer Ansätze. Ziel ist es, neue Impulse für einen zeitgemäßen und motivierenden Sprachunterricht zu setzen.

NACHMITTAG

WORKSHOP 5

Effektive Vorbereitung auf die B1-Prüfung des Goethe- Instituts

Dieser Workshop zeigt, wie sich Lernende effizient, motivierend und kompetenzorientiert auf die B1- Prüfung vorbereiten lassen. Nach einem kompakten Überblick über Struktur und Anforderungen der Prüfung analysieren die Teilnehmenden typische Fehlerquellen und Herausforderungen. Darauf aufbauend werden methodische Ansätze zur gezielten Förderung der vier Fertigkeiten – Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen – erarbeitet. Gemeinsam wird eine praxisnahe Unterrichtssequenz geplant, die sich direkt umsetzen lässt. Abschließend geht es um Strategien zur realistischen Prüfungssimulation und zur Gestaltung einer lernförderlichen Feedbackkultur.

Mareike Kusch war nach dem Referendariat im Fachbereich Fremdsprachenunterricht an einer italienisch-deutschen bilingualen Gesamtschule mehrere Jahre an einem Gymnasium und einer Gesamtschule in der Nähe von Köln tätig. Außerdem unterrichtete sie Deutschkurse für Studierende der Deutschen Sporthochschule Köln. Darüber hinaus leitete sie Fortbildungen für Lehrkräfte zur Implementierung des bilingualen Sprachkonzeptes CLIL (English SRL in Mailand).

VORMITTAG

WORKSHOP 6

Vernetzte Fertigkeiten und Future Skills

So wird Ihr DaF-Unterricht zukunftsweisend

Susanne Schneider

Die schönsten und nachhaltigsten Momente im DaF-Unterricht entstehen, wenn die Lernenden selbst mit und in der deutschen Sprache handeln.

Doch wie gelingt das?

Dieser Workshop beantwortet diese Frage mit überraschenden Aha-Erlebnissen, denn Sie entdecken aus der Perspektive Ihrer Lernenden zunächst einmal selbst hautnah, wie sich Momente lebendiger Kommunikation im Unterricht eigentlich anfühlen.

Erst danach kehren Sie in Ihre Lehrendenrolle zurück und reflektieren im Team, mit welchen Methoden und Mitteln (KI inklusive) Sie das sprachliche Handeln ganz leicht fördern und Ihre Lernenden so zielgerichtet zum aktiven Erschließen von Wissen und zur Aktivierung, Entwicklung und Anwendung der Future Skills führen können. Gönnen Sie sich diese Selbsterfahrung und gestalten Sie fortan noch wirksameren DaF-Unterricht.

NACHMITTAG

WORKSHOP 7

Mit Literaturerfolgreich Richtung Abitur

So wird Literatur im Deutschunterricht zum Erlebnis

Literatur ist vielschichtig. Sie beinhaltet zentrale gesellschaftliche Elemente wie Sprache, Kultur und Geschichte und verbindet diese mit ganz persönlichen Erfahrungsbereichen. Durch das aktive Erkennen und Erkunden dieser Verbindungen wird Literatur unweigerlich zum Erlebnis. Oft scheint es jedoch, als wäre die Behandlung von literarischen Themen für unsere Schüler*innen im Deutschunterricht alles andere als ein Genuss: Die Texte sind sprachlich sehr komplex, die Auseinandersetzung damit stellt eine ungewollte Anstrengung dar und das Abitur mit seinen Anforderungen rückt immer näher. Doch für den Ausweg aus dieser Situation gibt es einen passenden Schlüssel: den "entdeckenden" Umgang mit deutschsprachiger Literatur.

Schlüpfen Sie in diesem Erlebnis-Workshop die Rolle Ihrer Schüler*innen und tauchen Sie aktiv in einen kreativen und mitreißenden Literaturunterricht ein, der durch vielfältige Lese- und Lernaktivitäten dabei hilft, authentische Texte zu erschließen, Biografien von deutschsprachigen Autor*innen (z.B. Thomas Mann) zu verstehen und breites Faktenwissen über Epochen wirksam zu vernetzen. Am Ende werden Sie nicht nur literarische, sondern insbesondere auch inspirierende didaktisch-methodische Impulse gesammelt haben, die Sie in Ihrem Unterricht sofort - auch zur Abiturvorbereitung - einsetzen können.

Susanne Schneider absolvierte ihr Magisterstudium an der Freien Universität Berlin und führte ihre sprachwissenschaftlichen Forschungen an der Scuola Normale Superiore di Pisa, der University of Oxford sowie der Università Ca' Foscari Venezia fort. Aus Leidenschaft für den Praxisbezug spezialisierte sie sich als freiberufliche DaF-Lehrerin, Fortbildnerin, Autorin und Expertin für Fachdidaktik. In Zusammenarbeit mit einem der führenden deutschen Lehrwerksverlage steht sie Lehrkräften weltweit durch Fortbildung und Beratung zur Seite. Sie ist zudem als DLL-Trainer*innen-Ausbildnerin, DLL-Trainerin, Fortbildnerin sowie zertifizierte Prüferin im Netzwerk des Goethe-Instituts tätig.

VOR- UND NACHMITTAG

WORKSHOP 8

Inspirieren und zusammenarbeiten

Kooperative Methoden im DaF-Unterricht

In diesem Workshop für Deutschlehrkräfte stehen inspirierende und kooperative Unterrichtsansätze im Zentrum. Vorgestellt werden leicht umsetzbare Methoden, die auf den Prinzipien des Cooperative Learning basieren. Ziel ist ein Unterricht, in dem alle Schüler*innen aktiv am Lernprozess beteiligt sind und die Lehrkraft die Rolle einer Lernbegleiterin bzw. eines Lernbegleiters übernimmt. Im Fokus stehen praxisnahe und wirkungsvolle Methoden wie Think-Pair-Share oder die Place-Mat-Methode. Diese lassen sich flexibel auf nahezu alle Inhalte übertragen.

Exemplarisch wird mit Materialien aus „Destinazione Deutsch“ gearbeitet, die sich besonders für den Einsatz in den Bereichen Educazione Civica, Landeskunde, Orientamento in uscita und allgemeiner Berufsorientierung eignen.

Auch der gelungene Einstieg in eine Unterrichtsstunde wird thematisiert – als Schlüssel zur Aktivierung und Motivation der Lernenden von Beginn an. Interessieren Sie sich außerdem für das neue Deutsch-Botschafter*innen-Programm des Goethe-Instituts Italien? Dann sind Sie hier genau richtig! Erfahren Sie, wie sich kooperative Lehrmethoden mit dem Peer-to-Peer-Ansatz verbinden lassen – und wie daraus ein spannendes Angebot für Schulen im Orientierungsherbst entstehen kann.

Alisa Tellmann ist ausgebildete Theaterwissenschaftlerin und Theaterpädagogin. Vor über 20 Jahren ist sie als Quereinsteigerin in die Welt des Deutschen als Fremdsprache in Italien eingetreten. Seither arbeitet sie als DaF-Lehrerin, Prüferin, Konversationsdozentin sowie als Fortbildnerin für Lehrkräfte. Darüber hinaus leitet sie mehrsprachige Schultheaterprojekte und hat in vielfältiger Weise mit dem Goethe-Institut Italien zusammengearbeitet. Ihre Fortbildungen für Lehrkräfte fokussieren sich auf Methoden und Didaktik des (Fremdsprachen-)Unterrichts.

Goethe-Institut Mailand

Via San Paolo 10
20121 Mailand
T. +39 02 7769171
info-mailand@goethe.de
www.goethe.de/italia

Informationen:

Adrian.Lewerken@goethe.de